

DAS NEUE ÜBERGANGSSYSTEM SCHULE - BERUF NRW

KOMMUNALE KOORDINIERUNG IN DER PRAXIS

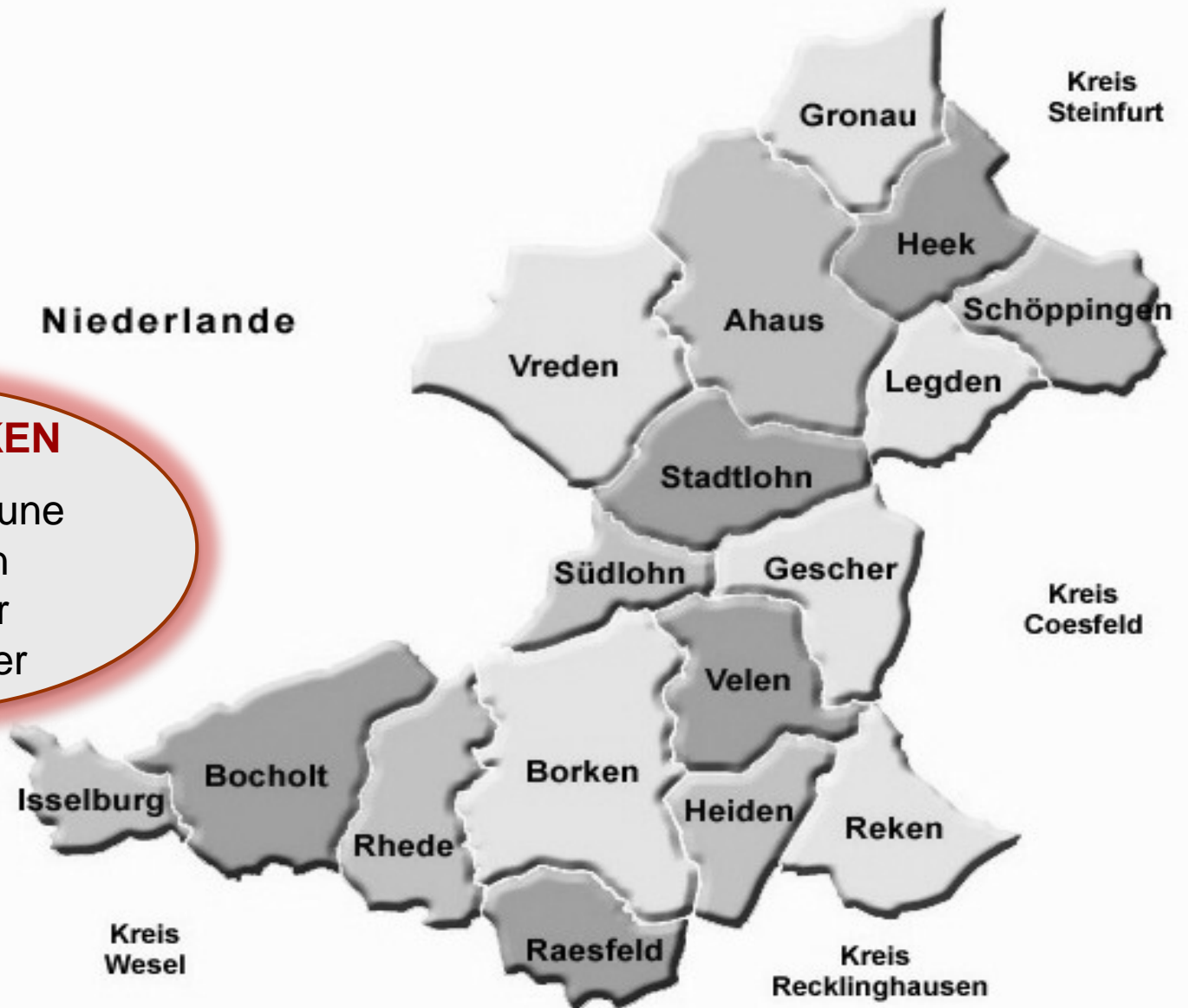
Informationsveranstaltung
für weitere Kommunen in NRW
Dezember 2012



Niederlande

KREIS BORKEN

- Optionskommune
- 17 Kommunen
- 18 Schulträger
- 5 Jugendämter



Durchführung einer Bestandsaufnahme 2010:

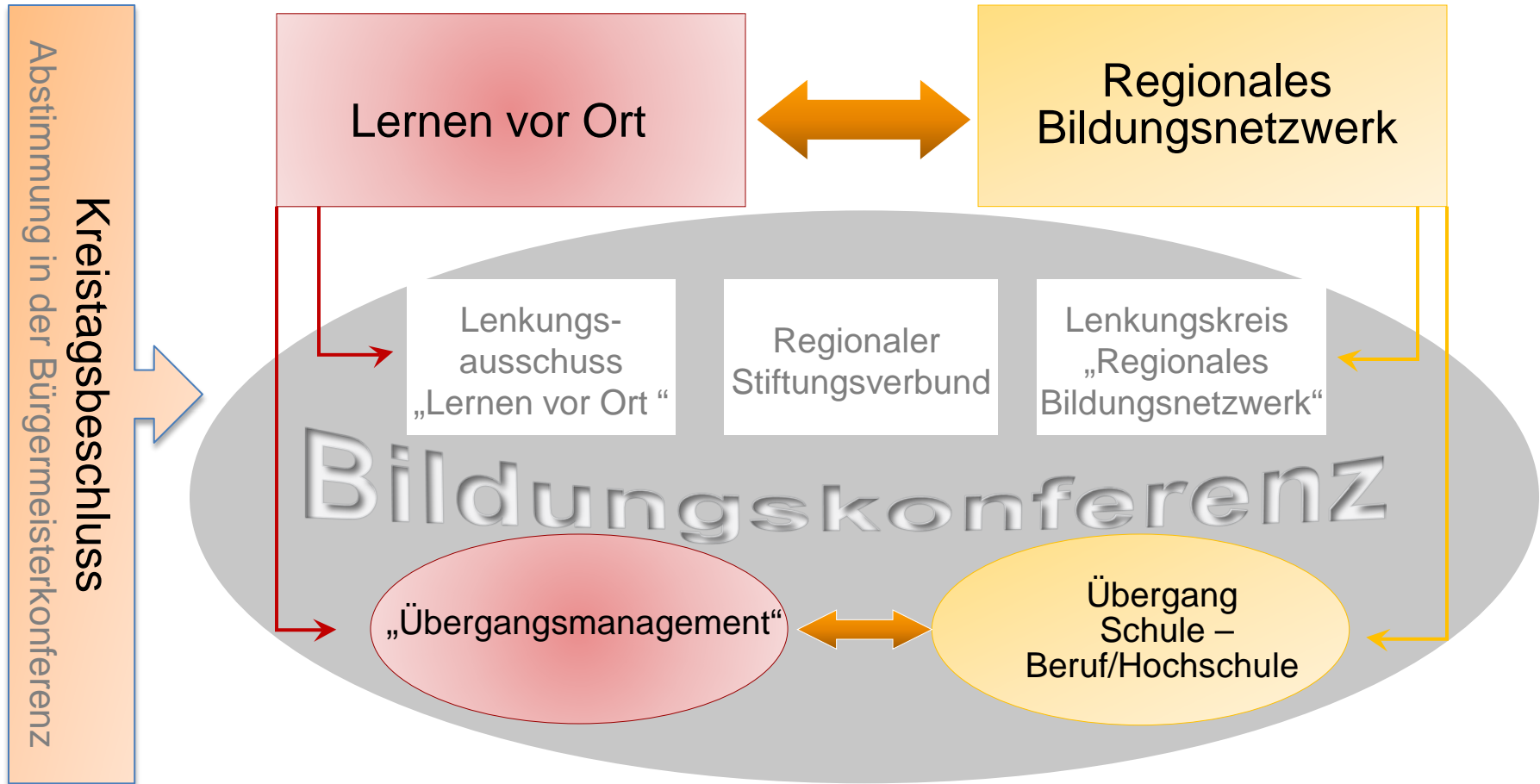
- Vielzahl von nicht abgestimmten Maßnahmen
- Unterschiedliche Begrifflichkeit
- Keine vergleichbare Qualität
- Regionale Unterschiede

Ausbildungskonsens NRW

Einführung eines transparenten, geschlechtersensiblen
„Neuen Übergangssystems Schule – Beruf in NRW“
für alle Schüler/-innen

Beginn in sieben sog. Referenzkommunen
ab Dezember 2011

LERNEN VOR ORT UND REGIONALES BILDUNGSNETZWERK



Rolle und Aufgaben der kommunalen Koordinierung

- ➔ moderiert den Prozess der Verständigung über die Zuständigkeiten und Rollen der Akteure
- ➔ versucht bestehende Strukturen (Regionaler Ausbildungskonsens, Regionales Bildungsnetzwerk ...) einzubeziehen
- ➔ fördert Transparenz, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Partnern
- ➔ verabredet und moderiert den Prozess der Qualitätssicherung und -entwicklung zwischen den Partnern

VORGEHEN IM KREIS BORKEN

- ➔ **Politische Grundlagen schaffen:**
Kreistag und Bürgermeisterkonferenz
- ➔ **Antrag über die Bezirksregierung beim MAIS**
- ➔ **Einrichten der kommunalen Koordinierung:**
Personal und organisatorische Einbindung in die Verwaltung
- ➔ **Aufbau der Steuerungsgruppe**
Mitglieder festlegen im regionalen Konsens
- ➔ **Dienstbesprechung des MSW mit allen Schulen im Kreis**
Vorstellen der Standardelemente und regionalen Strukturen
- ➔ **Ermittlung der schulischen Ausgangslage**
Bestandsaufnahme der Standardelemente

Steuerungsgruppe „Neues Übergangssystem“ Kreis Borken

Mitglieder:

- Kreisdirektor Borken
- Leitung der Arbeitsagentur Coesfeld
- Schulaufsicht mit Generalie Übergang Schule-Beruf
- Schulaufsicht der Berufskollegs
- Vertretung der Handwerkskammer durch die Kreishandwerkerschaft
- Vertretung der Industrie – und Handelskammer
- Vertretung des Jobcenters Kreis Borken
- Kommunale Koordinierung

Informationsveranstaltungen und Abstimmungsgespräche zu Arbeits- und Umsetzungsstrukturen mit:



Schulaufsichten-Schulleitungen

- Erläutern der Aufgaben in den Schulleiter-Konferenzen
- Transparenz und Akzeptanz erzeugen



Studien- und Berufswahlkoordinatoren

- Entwicklung von Arbeitsstrukturen mit den StuBO`s
- Klärung von Entlastungsstunden und Aufgaben
- Festlegung von Schulformspezifische und regionalen Foren



Arbeitsagentur - Berufsberatung - Rehabetung

- Information und Transparenz
- Beratungskonzept in den jeweiligen Schulformen



Bildungsträgern als Maßnahmenanbieter

- Moderation der Abstimmungsprozesse zwischen Schule und Träger
- Qualitätsentwicklung



VIELEN DANK

**FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT**